

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	42. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin:	25.09.2007
CDU-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	1117
vom: 16.07.2007	TOP:	18
eingegangen: 17.07.2007	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 5
Raumplanung: „Shared Space“		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes

„Shared Space“ beruht auf dem Grundgedanken, den Straßenraum von Schildern komplett zu befreien. Parken ist nur noch auf markierten Flächen zulässig und eine Separierung der einzelnen Verkehrsarten gibt es nicht mehr. Das heute durch Rechtsvorschriften geregelte Verkehrsgeschehen weicht einem von gegenseitiger Abstimmung und Rücksichtnahme geprägten Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Dieser in den Niederlanden entwickelte Ansatz wird seit einiger Zeit im Rahmen eines EU-Projektes in mehreren Ortschaften in verschiedenen Ländern praktiziert. Die Verwaltung beobachtet die Entwicklung zu diesem Thema sehr aufmerksam.

Im niederländischen Drachten z. B. gilt das „Shared-Space“-Prinzip im ganzen Ort, in der deutschen Ortschaft Bohmte wurde das Prinzip in weiten Teilen der Haupt- und Nebenstraßen umgesetzt. Ersten Informationen zufolge wurden durchaus positive Erfahrungen gesammelt, abschließende und umfassende Auswertungen stehen jedoch noch aus.

Ebenso bleibt abzuwarten, ob und in welchem Maße die Erkenntnisse auf eine Großstadt wie Karlsruhe übertragbar sind.

Um sich über den aktuellen Stand der Diskussion weiter zu informieren und verschiedene Positionen zu „Shared Space“ fundiert erläutert zu bekommen, wird vorgeschlagen, verschiedene externe Fachleute, die teilweise auch an laufenden Projekten beteiligt sind, im Herbst 2007 zu einem Expertengespräch einzuladen. Die Ergebnisse hieraus können anschließend im Planungsausschuss vorgestellt und weiter diskutiert werden.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	